

**Bericht BVK**

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden Stadtratsbeschlüsse des Referates für Stadtplanung und Bauordnung – HA III  
im Zeitraum **01.07.2016 - 31.12.2016**

<b>Beschlusnummer</b>	<b>Beschlossen am</b>	<b>Beschlusstitel (Betreff)</b>	<b>Beschlussaufträge</b>	<b>Status der Erledigung</b>	<b>Erledigungsvermerke</b>
Sitzungs-vorlage Nr. 08-14 / V 13724	18.12.2013 (VV in öffentlicher Sitzung)	Wohnraumbewirtschaftung der Landeshauptstadt München a) Wohnraum – Immobilienbesitz Antrag Nr. 08-14 / A 04724 der Stadtratsmitglieder Alexander Reissl, Beatrix Zurek, Claudia Tausend, Christian Amlong und Andreas Lotte der SPD-Stadtratsfraktion sowie der Stadtratsmitglieder Gülseren Demirel, Sabine Nallinger und Dr. Florian Roth der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, rosa liste vom 22.10.2013 b) Leerstände öffentlich machen Antrag Nr. 08-14 / A 04746 der Stadtratsmitglieder Josef Schmid und Hans Podiuk der CSU-Fraktion vom 29.10.2013	(1) Der Stadtrat beauftragt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Kommunalreferat, das Sozialreferat und das Referat für Arbeit und Wirtschaft künftig mit einer gemeinsamen Vorlage im A-Teil der Vollversammlung des Stadtrates über die Quartalsberichte zu Mietwohnungsleerständen in der Form, dem Modus und Turnus gemäß Ziffer 7 dieser Vorlage zu berichten. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Federführung bei der quartalsmäßigen Berichterstattung über die Mietwohnungsleerstände zu übernehmen.	Im Zeitplan	Weitere Berichte wurden der Vollversammlung des Stadtrates in den Sitzungen am 08.07.2014, 17.12.2014, 01.07.2015 und am 20.04.2016 vorgelegt. Mit Beschluss vom 01.07.2014 (Vorlagen-Nr. 14-20 / V 03532) wurde der Berichtszeitraum auf eine jährliche Berichterstattung ausgedehnt. <b>Voraussichtlich am 05.04.2017 wird der Leerstandsbericht zum 31.12.2016 der Vollversammlung vorgelegt.</b>
			(2) Der Stadtrat beauftragt alle Dienststellen und Beteiligungsgesellschaften mit eigenem Wohnraum-Immobilienbesitz oder	Im Zeitplan	Die berichtenden Dienststellen und Beteiligungsgesellschaften wurden in der VV am <b>20.04.2016 beauftragt, weiterhin auf die Reduzierung des Leerstands</b>



Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			(4) Der Antrag Nr. 14-20/A00037 von Herrn Stadtrat Alexander Reissl, Frau Stadträtin Heide Rieke, Herrn Stadtrat Christian Müller, Herrn Stadtrat Hans-Dieter Kaplan, Frau Stadträtin Beatrix Zurek und Herrn Stadtrat Christian Amlong vom 05.06.2014 bleibt aufgegriffen.	Im Zeitplan	In laufender Prüfung  Keine Veränderung der Sachlage innerhalb des letzten Halbjahres.
Sitzungs-vorlage Nr. 14-20 / V 05024	28.09.2016 (VV in öffentlicher Sitzung)	<b>Städtebauförderung in München</b> <b>A) Beginn vorbereitender Untersuchungen in Moosach und Neuperlach</b> <b>B) Konzept für den Handlungsraum 6 (Neuperlach) der PERSPEKTIVE MÜNCHEN</b> <b>C) Finanzierung und Vergabe</b> <b>D) Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 01494 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / RL vom 27.10.2015 „Heute nicht für gestern planen 4 – Städtebauliche Möglichkeiten ausschöpfen mit Sanierungsgebieten“</b>	<b>8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Entfristung der vier mit den Beschlüssen der Vollversammlung des Stadtrates vom 27.06.2012 „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Pasing (Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 09285), vom 27.02.2013 „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtteil Trudering (Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 10777) und vom 09.04.2014 „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ im Stadtbezirksteilen Neuaubing und Westkreuz (Sitzungsvorlagen-Nr.: 08-14 / V 13733) befristet eingerichteten Stellen (drei Technikstellen und eine Verwaltungsstelle) beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</b>	Erledigt	<b>Referat für Stadtplanung und Bauordnung:</b> <b>Die Stellen wurden entfristet.</b>

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 271.020 € zum Schlussabgleich für den Haushalt 2017 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal) anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten oder Beamtinnen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aspiridonufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 52.528 € (40 % des Jahresmittelbetrags).</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 3.200 € ab 2017 zum Schlussabgleich für den Haushalt 2017 anzumelden.</p> <p>Das Produktkostenbudget beim Produkt 5837000, Stadterneuerung erhöht sich um 326.748 € davon sind 274.220 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).</p>		

Beschlussnummer	Beschlossen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>9. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von einer Stelle (1 VZÄ) in der Grünplanung sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 80.360 € zum Nachtrag für den Haushalt 2016 bei den Ansätzen der Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich 182, Unterabschnitt 6130 anzumelden.</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Arbeitsplatzkosten in Höhe von 800 € ab 2016 sowie die einmaligen Investitionskosten für die Ersteinrichtung des Arbeitsplatzes in Höhe von 2.370 € zum Nachtrag für den Haushalt 2016 anzumelden.</p> <p>Dem Stadtrat wird über die</p>	Erledigt	Referat für Stadtplanung und Bauordnung: Die Stelle wurde geschaffen und wird demnächst besetzt werden.

Beschlussnummer	Beschlussen am	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>erreichten Ziele und Effekt in der Vorlage zur förmlichen Festlegung der Sanierungsgebiete berichtet.</p> <p>Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit wird, wie unter Buchstabe A Ziffer 4.2 des Vortrags ausgeführt, zugestimmt.</p>		